



Investor News

Leverkusen,
30. Juli 2024

Covestro AG
Investor Relations
51365 Leverkusen

Ansprechpartner
Ronald Köhler
Telefon
+49 214 6009 5098
E-Mail
Ronald.koehler
@covestro.com

Ansprechpartner
Carsten Intveen
Telefon
+49 214 6009 5861
E-Mail
Carsten.intveen
@covestro.com

Ansprechpartner
Marc Schütze
Telefon
+49 214 6009 5281
E-Mail
Marc.schuetze
@covestro.com

Q2 2024: Stabiler Umsatz bei sinkenden Verkaufspreisen

Steigende Absatzmengen trotz herausfordernder Marktlage

- **Konzernumsatz stabil in Höhe von 3,7 Mrd. Euro (–0,8 %)**
- **EBITDA mit 320 Mio. Euro (–16,9 %) innerhalb der Erwartungen**
- **Konzernergebnis bei –72 Mio. Euro**
- **Free Operating Cash Flow liegt bei –147 Mio. Euro**
- **Jahresprognose: EBITDA zwischen 1 Mrd. und 1,4 Mrd. Euro konkretisiert**
- **Q3 EBITDA zwischen 250 Mio. und 350 Mio. Euro erwartet**

Covestro konnte im zweiten Quartal 2024 seine Absatzmengen insbesondere in den Regionen APAC und EMLA im Vergleich zum Vorjahreszeitraum steigern. Aufgrund eines nachfragebedingt niedrigeren Verkaufspreisniveaus blieb der Konzernumsatz mit 3,7 Mrd. Euro stabil (Vorjahr: 3,7 Mrd. Euro). Das EBITDA auf Konzernebene ging um 16,9 Prozent auf 320 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 385 Mio. Euro). Dies entspricht dem Mittelwert der zuvor gegebenen Prognose zwischen 270 Mio. bis 370 Mio. Euro. Hierbei konnten geringere Rohstoffpreise die nachfragebedingt niedrigeren durchschnittlichen Verkaufspreise lediglich teilweise aufwiegen. Das Konzernergebnis lag für das zweite Quartal 2024 bei –72 Mio. Euro (Vorjahr: 46 Mio. Euro), der Free Operating Cash Flow bei –147 Mio. Euro (Vorjahr: –10 Mio. Euro).

„Das Marktumfeld bleibt sehr herausfordernd“, sagt Dr. Markus Steilemann, Vorstandsvorsitzender von Covestro. „Unsere stark gestiegenen Absatzmengen zeigen, dass wir für eine einsetzende Erholung gerüstet sind. Zudem schaffen wir durch unser Transformationsprogramm STRONG die notwendigen Voraussetzungen, um unsere führende Position im globalen Markt weiter auszubauen und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.“

Vor dem Hintergrund eines sich rasant verändernden Marktumfelds hat Covestro im Juni 2024 das [globale Transformationsprogramm STRONG](#) aufgelegt. Damit stellt sich der Konzern noch effektiver und effizienter auf und treibt seine Digitalisierung konsequent voran. Bis 2028 plant Covestro mit STRONG weltweit jährliche Einsparungen in Höhe von 400 Mio. Euro bei Sach- und Personalkosten zu realisieren, davon 190 Mio. Euro in Deutschland.

Gesamtjahr 2024: Ergebnisprognose konkretisiert

Covestro erwartet für den restlichen Jahresverlauf weiterhin herausfordernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Basierend darauf hat Covestro für das Geschäftsjahr 2024 die Prognose für das EBITDA und den ROCE über WACC



konkretisiert sowie für den Free Operating Cash Flow angepasst. Das Unternehmen erwartet für das EBITDA jetzt einen Wert zwischen 1 Mrd. und 1,4 Mrd. Euro (bisher: zwischen 1 Mrd. und 1,6 Mrd. Euro). Für den Free Operating Cash Flow rechnet Covestro nun mit einem Wert zwischen –100 Mio. und 100 Mio. Euro (bisher: zwischen 0 Mio. und 300 Mio. Euro). Den ROCE über WACC erwartet Covestro für das Geschäftsjahr 2024 jetzt zwischen –7,0 und –4,0 Prozentpunkten (bisher: zwischen –7,0 und –2,0 Prozentpunkten). Für die Treibhausgasemissionen gemessen an CO₂-Äquivalenten plant Covestro unverändert mit einem Wert zwischen 4,4 Mio. und 5,0 Mio. Tonnen. Für das dritte Quartal 2024 erwartet der Konzern ein EBITDA zwischen 250 Mio. und 350 Mio. Euro.

„Wir haben unseren Umsatz im zweiten Quartal stabil gehalten und die Mitte unserer EBITDA-Prognose erreicht. Das sind positive Nachrichten und ein Beleg für unsere Widerstandsfähigkeit“, sagt Christian Baier, Finanzvorstand von Covestro. „Für das Gesamtjahr haben wir unsere Ergebnisprognose angesichts des weiterhin herausfordernden konjunkturellen Umfelds entsprechend konkretisiert.“

Confirmatory Due Diligence mit ADNOC gestartet

Auf Basis der bisherigen ergebnisoffenen Gespräche mit Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) hat der Vorstand von Covestro im Juni 2024 beschlossen, in [konkrete Verhandlungen](#) über eine mögliche Transaktion und den möglichen Abschluss einer Investitionsvereinbarung einzutreten sowie einen angemessenen Austausch von Unternehmensinformationen zur Bestätigung von Annahmen (Confirmatory Due Diligence) zu ermöglichen. Ausgangspunkt der Verhandlungen ist ein von ADNOC gegenüber Covestro in Aussicht gestellter möglicher Angebotspreis von 62 Euro je Covestro-Aktie, der unter anderem unter dem Vorbehalt der Ergebnisse der Confirmatory Due Diligence sowie der Einigung auf die Inhalte einer Investitionsvereinbarung steht.

Ausrichtung auf Kreislaufwirtschaft konsequent vorangetrieben

Im Mai 2024 hat Covestro auf der Weltleitmesse für die Abfall- und Entsorgungswirtschaft (IFAT) seine [Autorisierung zum Abfallhändler](#) bekanntgegeben. Damit hat der Konzern die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um selbst zum Einkäufer und Recyclingverantwortlichen von Kunststoffabfällen zu werden und sichert sich so den unabhängigen Zugang zur wertvollen Ressource Abfall. Einen weiteren Zugang zu recycelten Materialien hat sich Covestro durch eine im Juni 2024 [bekanntgegebene Partnerschaft](#) mit Neste und Borealis gesichert, um das Recycling von Altreifen zu hochwertigen Kunststoffen für Automobilanwendungen zu ermöglichen.



Mit dem Ziel, das chemische Recycling stetig weiterzuentwickeln, hat Covestro im Juni 2024 außerdem einen mittleren einstelligen Millionen-Euro-Betrag in BioBTX aus den Niederlanden investiert. Mit seiner [Beteiligung](#) ermöglicht Covestro den Bau der weltweit ersten Demonstrations-Anlage für eine innovative Technologie, mit deren Hilfe aus Biomüll und gemischten Kunststoffabfällen wertvolle Chemikalien wie Benzol, Toluol und Xylol gewonnen und anschließend in der Kunststoffproduktion eingesetzt werden.

Absatzmengen in beiden Segmenten gesteigert

Im Segment Performance Materials konnte Covestro im zweiten Quartal 2024 trotz der schwierigen Marktsituation die Absatzmengen insbesondere in den Regionen EMLA und APAC signifikant steigern. Dementsprechend erhöhte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2,5 Prozent auf 1,83 Mrd. Euro (Vorjahr: 1,79 Mrd. Euro). Gleichzeitig konnten niedrigere Rohstoffpreise die nachfragebedingt gesunkenen Verkaufspreise lediglich teilweise aufwiegen, sodass das EBITDA im Vergleich zum Vorjahresquartal um 35,1 Prozent auf 196 Mio. Euro zurückging (Vorjahr: 302 Mio. Euro). Der Free Operating Cash Flow betrug –89 Mio. Euro (Vorjahr: –77 Mio. Euro).

Auch im Segment Solutions & Specialties konnte Covestro im zweiten Quartal 2024 die Absatzmengen vor allem in der Region APAC steigern. Auch hier konnte die Absatzentwicklung niedrige Verkaufspreise lediglich teilweise ausgleichen, sodass der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,3 Prozent auf 1,81 Mrd. Euro zurückging (Vorjahr: 1,88 Mrd. Euro). Das EBITDA ging um 21,3 Prozent auf 174 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 221 Mio. Euro). Dieser Rückgang resultiert insbesondere daraus, dass im Vorjahresquartal ein positiver Einmaleffekt aus dem Verkauf des Additive-Manufacturing-Geschäfts das Ergebnis um 35 Mio. Euro erhöht hatte. Im zweiten Quartal 2024 hatten zudem Aufwendungen für die Umsetzung des Transformationsprogramms STRONG im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich einen negativen Effekt. Der Free Operating Cash Flow betrug im abgelaufenen Quartal 36 Mio. Euro (Vorjahr: 150 Mio. Euro) durch eine höhere Mittelbindung im Working Capital und ein gesunkenes EBITDA.

Erstes Halbjahr insgesamt geprägt von niedrigen Verkaufspreisen

Der Konzernumsatz ging im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2024 um 3,5 Prozent auf 7,2 Mrd. Euro (Vorjahr: 7,5 Mrd. Euro) zurück. Das EBITDA auf Konzernebene reduzierte sich im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 11,6 Prozent auf 593 Mio. Euro (Vorjahr: 671 Mio. Euro). Der Free Operating Cash Flow lag im ersten Halbjahr bei –276 Mio. Euro (Vorjahr: –149 Mio. Euro), das Konzernergebnis sank auf –107 Mio. Euro (Vorjahr: 20 Mio. Euro).



Über Covestro:

Covestro zählt zu den weltweit führenden Herstellern von hochwertigen Kunststoffen und deren Komponenten. Mit seinen innovativen Produkten und Verfahren trägt das Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität auf vielen Gebieten bei. Covestro beliefert rund um den Globus Kunden in Schlüsselindustrien wie Mobilität, Bauen und Wohnen sowie Elektro und Elektronik. Außerdem werden die Polymere von Covestro in Bereichen wie Sport und Freizeit, Telekommunikation, Gesundheit sowie in der Chemieindustrie selbst eingesetzt.

Das Unternehmen richtet sich vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus. Zudem will Covestro bis 2035 Klimaneutralität für seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen erreichen, bis 2050 sollen auch die Scope-3-Emissionen des Konzerns klimaneutral sein. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte Covestro einen Umsatz von 14,4 Milliarden Euro. Per Ende 2023 produziert das Unternehmen an 48 Standorten weltweit und beschäftigt rund 17.500 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Mehr Informationen finden Sie auf der [Covestro IR Website](#).

Lesen Sie auch unseren [Corporate Blog](#).

Folgen Sie uns auf den Covestro Social Media Kanälen:    

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Investor News kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.